

## „Best of“ der Frauenfastnacht

KDFB ZV Fürth zeigt Sketche der vergangenen Jahre / Lacher und Begeisterung beim Publikum

Von Meike Paul

FÜRTH. Souverän in allen Lebenslagen: Bereits seit über 60 Jahren veranstaltet der katholische Frauenbund Fürth eine Fastnacht nur für Frauen. Das macht den KDFB ZV Fürth zur Profischmiede der Narrenkunst. Am Donnerstagabend, pünktlich zum Weiberfasching also, konnten sich Hunderte Damen in der ausverkauften TV-Halle davon überzeugen. Witzige Sketche, wortgewandte Reden, mitreißende Songs und unterhaltsame Tanzdarbietungen ließen das Publikum dauerklatschen und -jubeln. Buntkostümiert – eine Horde Pippi Langstrümpfe zum Beispiel, oder mit bunten Petticoats, aufwendigen Hüten und lustigen Haarreifen feierten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden.

Da mischte sich auch Landrat Christian Engelhardt mit funkelndem Glitzer-Sakko gerne unter feiernde Volk, hatte er sich doch wenigstens ein paar Programmpunkte verspätet und wurde daher zum Teil von Julia Röths souveräner Moderation. „Unser Landrat will wohl nicht die Verschwiegenheitsklausel unterzeichnen. Unds Handy abgeben, will er ah net.“ Als Barbara Schöneberger führte Röth durchs Programm und brillierte dabei selbst mit frechen Scherzen und spitzer Zunge. Ansonsten jagte ein Faschings-Knaller den nächsten.

Das war aber auch kein Wunder, zeigte der KDFB ZV ein Best of seiner Beiträge vergangener Jahre. Frau Husse alias Daniela Arnold, die 2010 in der Bütt unterhielt, hatte beispielsweise in der Zwischenzeit den „Worscht Schorsch“ geheiratet, was den anwesenden mit



Die Fastnacht nur für Frauen in Fürth hatte in diesem Jahr wieder einiges an Programm zu bieten. Dazu gehörte auch ein Sprachkurs in Ourrewällerisch. Foto: Dagmar Jährling

einem lustigen Video-Beitrag präsentiert wurde. Mit Fleischwurst-Eheringen schoss das Paar den Vogel ab, das Fana-von Julia Röths souveräner Moderation. „Unser Landrat will wohl nicht die Verschwiegenheitsklausel unterzeichnen. Unds Handy abgeben, will er ah net.“ Als Barbara Schöneberger führte Röth durchs Programm und brillierte dabei selbst mit frechen Scherzen und spitzer Zunge. Ansonsten jagte ein Faschings-Knaller den nächsten.

Das war aber auch kein Wunder, zeigte der KDFB ZV ein Best of seiner Beiträge vergangener Jahre. Frau Husse alias Daniela Arnold, die 2010 in der Bütt unterhielt, hatte beispielsweise in der Zwischenzeit den „Worscht Schorsch“ geheiratet, was den anwesenden mit

immer wieder Auftritt von Barbara Schöneberger, pardon, Julia Röth, die stolz erklärte, dass sie sich fürs Publikum in ihr schönstes Kleid mit Push- und Hebefunktion geschossen habe und nicht sicher sei, ob nun der Trockner oder der Kühlschrank die Robe geschrumpft hätten. Das Publikum kreischte vor Lachen.

Begeistert waren die Gäste auch von Katharina Hallstein, Regina Helfrich und Maser, die ihren Sketch „Schlafwagen“ aus dem Jahr 2012 präsentierten, dabei sich in tiefster Mundart gegenseitig vom Schlummern abhielten oder in ähnlicher Konstellation zum Sketch „Meisenknödel“ aus dem Jahr 2016 das Beilagenregal im Supermarkt auf den Kopf stellten. Ein Seitenhieb an den Verfall der deutschen

Sprache durch Jugendslang inklusive. Es gebe Serviettenknödel, Mark- und Speckklöschchen. Teigballen aus Vögeln habe man aber noch nicht gesehen. Dafür aber blau leuchtende und wild wirbelnde Paradiesvögel. Die Liebersbacher verzückten mit ihrem Showtanz unter der Leitung von Jennifer Keil und Johanna Volz, die Krumbacher tanzten zu Footlose in Pettycoats. Mit großer Kostümvelfalt, unzähligen Requisiten, Textsicherheit und bestem Timing hob sich diese Veranstaltung abermals von vielen anderen der Region ab. Viele weitere Kolleginnen kamen zum Zug.

Meike Wiegand zum Beispiel. Ilka Fink und Marion Gabriel. Gemeinsam mit Hedwig Bauer zeigten sie ihren Sketch „Umkleidekabine“ aus dem Jahr 2007, Kathrin Grasinger „Schenk mir dein Herz“, Laura und Anni Berg hingegen „Warum hast du nicht Nein gesagt“. Johanna Eisenhauer und Julia Fuhr ritten auf ihren Pferden durch den Saal (2017), zwei Kolleginnen steckten im Fahrstuhl fest (2019) und die Gruppe alt KJG machte sich mit dem Einkaufswagen los (2016).

Das Schwierigste muss es gewesen sein, eine Auswahl der besten Werke zu treffen. Denn eigentlich wäre es das Programm der letzten Jahre in seiner Gesamtheit wert gewesen, erneut präsentiert zu werden. Ausnahmeveranstaltung wäre in diesem Fall als Titel noch untertrieben. Der Abend voller Lachen und Fröhlichkeit wurde von Alleinunterhalter Sven Schalk umrahmt.

### ZUHAUSE GESUCHT

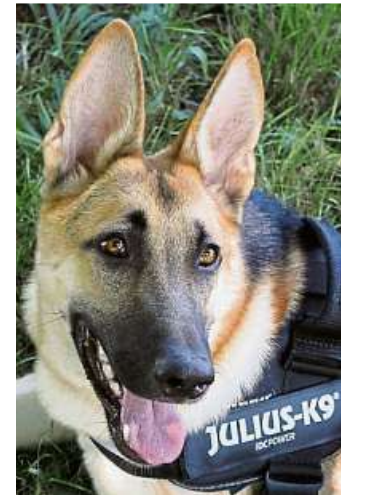
#### Luke wartet auf sein Happy End

ODENWALD (jn). Schäferhund-Mix Luke wartet leider immer noch auf ein Happy End. Die Tierschutzinitiative ohne Grenzen (ToG) wünscht sich dringend für den im Dezember 2021 geborenen, agilen Rüden am besten Schäferhundfreunde, die das Naturell dieser Rasse zu schätzen wissen, ihm klare Regel vorgeben und Grenzen aufzeigen. Denn das würde dem intelligenten, sehr lernwilligen Mischling Sicherheit geben.

Luke ist ein aktiver Hund, der auch gut als Zweithund geeignet wäre, am besten als Gefährte für einen souveränen Ersthund. Für ein ausgeglichenes Wesen braucht Luke regelmäßige Bewegung (Spaziergänge, Fahrtenarbeit, Agilty, auch Mantrailing), zudem ist die richtige Balance zwischen Ruhe und Auslastung für ihn sehr wichtig. Wenn der Rüde souverän geführt wird und nicht dauerhaft in der Verantwortung steht, ist er ein ganz toller Hund, der auch mal loslassen kann und gerne mit anderen Hunden, mit denen er gut klarkommt, spielt. Luke hat eine Schulterhöhe von 63 Zentimetern, wiegt 30 Kilogramm, ist gechippt, geimpft und wurde negativ auf alle

Mittelmeerkrankheiten getestet. Wer Luke einmal kennenlernen möchte, darf gerne einen Besuchstermin vereinbaren.

Tierschutzinitiative ohne Grenzen, Ansprechpartnerin: Marion Kostarellis, Mobil: 0171 1801689 (auch per WhatsApp erreichbar), Tel. 06253 972295 oder E-Mail: marion.kostarellis@tsi-ohne-grenzen.de



Schäferhund-Mischling Luke ist lernwillig, braucht aber klare Regeln. Foto: Tierschutzinitiative

Tierschutzinitiative Odenwald, Telefon 0172-7526956; E-Mail: info@tsi-odenwald.de

### BLAULICHT

#### Einbruch in Bürocontainer

MÖRLENBACH (red). Ein Bürocontainer auf dem Gelände eines Gebrauchtwagenhandels in der Weinheimer Straße in Mörlenbach ist am Donnerstagabend, 16. Februar, gegen 22.30 Uhr, in das Visier Krimineller gerückt. Ersten Ermittlungen zufolge machten sich die Unbekannten an dem Container zu schaffen und durchwühlten

den Innenraum. Nach derzeitigem Kenntnisstand erbeuteten sie unter anderem zwei Mobiltelefone sowie ein Parfüm und suchten im Anschluss das Weite. Die Ermittlerinnen und Ermittler des Kommissariats 21/22 in Heppenheim nehmen sachdienliche Hinweise unter der Rufnummer 06252-706-0 entgegen.

## Bhb sucht das Superkostüm

Behindertenwerkstätten feiern mit abwechslungsreichem Programm Fastnacht in Mörlenbach

Von Katja Gesche

MÖRLENBACH. „Es ist mein schönster Tag im Jahr“, gestand Roland Junghans. Auf der Bühne des Mörlenbacher Bürgerhauses tobten sich gerade viele Tänzer aus. Ein Pirat flirtete mit einer Hexe, Feuerwehrmann und Skelett waren voll in Fahrt. Vor der Bühne wippte ein kleiner König gemessen auf und ab, während Elvis sich im Rampenlicht sonnte. Bei der Fastnacht der Behindertenhilfe Bergstraße herrschte wieder ein besonders fröhliches Treiben, und das auch schon in den frühen Vormittagsstunden und ganz ohne Alkohol.

Seit 2008 feiern die drei Behindertenwerkstätten Fürth, Lorsch und Bensheim zusammen Fastnacht. Zwei Jahre hatte dies coronabedingt pausieren müssen, doch dieses Jahr waren die Jeckinnen und Jecken kaum zu toppen. Dabei hatten die Mitarbeiter der bbb mit und ohne Behinderung wieder in Eigenregie ein kleines Bühnenprogramm erarbeitet.

So begannen – nach der Begrüßung durch Junghans und Bürgermeister Erik Kadesch – die FSJler Lorsch mit einem lustigen Sockentanz. Die Socken tauchten dabei als Handpuppen durch Löcher eines Tuches hindurch. Die „Fürther Fische“ der dortigen FSJler luden wiederum ein zu einem Unterwasserabenteuer hinter blauen Planen.

Die Lorsch Stadtmusikanten entpuppten sich als tanzende Cowboys. Viele Lacher gab es für den Beitrag der arbeitsbegleitenden Maßnahmen Fürth. Sie kamen als Omis auf die



Die Auszeichnung für das beste Kostüm auf der bbb Fastnacht ging an einen Sturmtruppler aus Krieg der Sterne. Foto: Katja Gesche

Bühne – erst lieb und gebrechlich, um dann plötzlich mächtig zu eskalieren. Auch der Lichtschwertanz von Cyber-Roccat alias Fabiano Haraschin aus Bensheim begeisterte das Publikum, bevor es zum Abschied die außerirdischen Faxe aus Bensheim zu sehen gab.

Durch das Programm führte Roland Junghans in seiner Rolle als der Blasse Bertram. Er wusste genau, mit welchen Witzen er sein besonderes Publikum zum Lachen bringen kann. Schließlich ist er schon seit vielen Jahren in Sachen Unterhaltung für die bbb aktiv. Vor der gemeinsamen Feier der Werkstätten war er bereits, wie er am Rande der Sitzung erzählte, für die Fürther Werkstatt auf Weihnachtsfeiern und Sommerfesten aktiv und in Bens-

heim bei der damaligen Werkstattfastnacht. „Das hier ist das ehrlichste Publikum, das ich kenne“, meinte er begeistert.

Das Motto der diesjährigen Faschingsfeier war „BSDS“ – bbb sucht das Superkostüm. Und so wurden auch während der Feier besonders schöne Kostüme ausgewählt. Das war angesichts der Mühe, die sich viele Besucher der Feier gegeben hatten, nicht ganz einfach. Doch dann kamen die beeindruckendsten Kostümierungen auf die Bühne.

Dort übernahm eine Jury aus Landrat Christian Engelhardt, zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der bbb, der Mörlenbacher Bürgermeister Erik Kadesch, Christian Dreiss, Geschäftsführer der bbb sowie den Werkstatteleitern die Aus-

wahl für die nächste Runde. Zuvor applaudierte Engelhardt den Feiernden. „Ihr seid der Hammer“, meinte er. Alle Menschen, die bei der bbb arbeiten, könnten stolz auf sich sein, fand er.

Abgestimmt wurde dann per Applaus, und es konnte sich das Imperium durchsetzen – sprich ein als Sturmtruppsoldat verkleideter Fastnachter. Noch einmal extra bewertet wurden die Gruppenkostüme. Hier schafften es die Minions aus Lorsch knapp, sich gegen die Fürther Pumuckl samt Meister Eder durchzusetzen.

Doch wie Roland Junghans so richtig anmerkte: „Ihr habt alle gewonnen“. Denn schließlich ist jeder Mensch etwas ganz Besonderes, ob nun mit Behinderung oder ohne.

tropische Fledermausart	unvermittelt	französisch: Wort	veraltet: Wallfahrer	100 qm in der Schweiz	Protein	Tatkraft	Raff-sucht	Bergstock der Albulalpen	Brand bekämpfen																																																																																																																			
französisches Kugelspiel			Sohn Abrahams	antikes Kriegsruderschiff	US-Schauspieler (De ...)																																																																																																																							
Stil, Weise		Staat in Nahost			verstört, zweifelnd			kleiner Falkenvogel																																																																																																																				
nicht negativ						Jahrbücher		Toilette (Abk.)																																																																																																																				
ohne Sprechvermögen	„Dach der Welt“	Leiste beim Hochsprung	Bühnenbild	Filmgröße	Ufa-Zufluss			int. Kitz-K. Argentinien																																																																																																																				
Konkurs (ugs.)							helle englische Biere	Vorfahr																																																																																																																				
Speisefisch			afrikanische Kult-antilope	Kitz-K. Aalen				Auflösung des letzten Rätsels																																																																																																																				
Sitzstreik (engl.)		heimlicher Zorn						<table border="1"> <tr><td>M</td><td>A</td><td>P</td><td>E</td><td>E</td></tr> <tr><td>M</td><td>A</td><td>N</td><td>G</td><td>O</td><td>L</td><td>D</td><td>S</td><td>O</td><td>R</td><td>B</td></tr> <tr><td>X</td><td>Z</td><td>D</td><td>A</td><td>S</td><td>A</td><td>R</td><td>G</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>W</td><td>I</td><td>E</td><td>N</td><td>N</td><td>B</td><td>A</td><td>S</td><td>T</td><td>A</td><td></td></tr> <tr><td>M</td><td>I</td><td>K</td><td>E</td><td>L</td><td>L</td><td>Y</td><td>H</td><td>E</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>N</td><td>U</td><td>G</td><td>G</td><td>E</td><td>T</td><td>O</td><td>S</td><td>A</td><td>G</td><td>A</td></tr> <tr><td>M</td><td>E</td><td>L</td><td>S</td><td>C</td><td>H</td><td>W</td><td>U</td><td>N</td><td>G</td><td></td></tr> <tr><td>S</td><td>T</td><td>R</td><td>O</td><td>E</td><td>M</td><td>E</td><td>N</td><td>P</td><td>A</td><td>S</td></tr> <tr><td>H</td><td>O</td><td>R</td><td>N</td><td>R</td><td>A</td><td>B</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>P</td><td>I</td><td>O</td><td>N</td><td>I</td><td>E</td><td>R</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>S</td><td>O</td><td>R</td><td>T</td><td>E</td><td>I</td><td>T</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>		M	A	P	E	E	M	A	N	G	O	L	D	S	O	R	B	X	Z	D	A	S	A	R	G				W	I	E	N	N	B	A	S	T	A		M	I	K	E	L	L	Y	H	E			N	U	G	G	E	T	O	S	A	G	A	M	E	L	S	C	H	W	U	N	G		S	T	R	O	E	M	E	N	P	A	S	H	O	R	N	R	A	B					P	I	O	N	I	E	R	E				S	O	R	T	E	I	T				
M	A	P	E	E																																																																																																																								
M	A	N	G	O	L	D	S	O	R	B																																																																																																																		
X	Z	D	A	S	A	R	G																																																																																																																					
W	I	E	N	N	B	A	S	T	A																																																																																																																			
M	I	K	E	L	L	Y	H	E																																																																																																																				
N	U	G	G	E	T	O	S	A	G	A																																																																																																																		
M	E	L	S	C	H	W	U	N	G																																																																																																																			
S	T	R	O	E	M	E	N	P	A	S																																																																																																																		
H	O	R	N	R	A	B																																																																																																																						
P	I	O	N	I	E	R	E																																																																																																																					
S	O	R	T	E	I	T																																																																																																																						
bunte Tanzshow				Wind-schatten-seite	chem. Zeichen für Zinn																																																																																																																							

### HÄGARS ABENTEUER

